

Basiswissen bei Gesundheitsfragen, spirituell nachgefragt und hier beantwortet.

Rhesus-Unverträglichkeiten, Blutaustausch: Zusammenhänge und Heilungsmöglichkeiten, Aufklärung in spiritueller Sicht.

Ich bin Maria Isis, seid gesegnet.

Das Blut ist der Träger der Gefühle. Das Blut ist der Träger der seelischen Empfindungen. Das Blut belebt den Körper von der seelischen Seite. Ein frisch geborenes Baby lernt sich kennen, doch es hat die energetische Schwingung des Blutes des eigenen Kreislaufs, nimmt es auf. Es wurde ja von der Mutter versorgt mit ihrem Kreislauf, bis die Nabelschnur durchtrennt wurde. Danach bildete es seinen eigenen Kreislauf.

Wenn dieses Blut *nachträglich* ausgetauscht wird, entsteht eine Leere, es entsteht eine Desorientierung. Weil sich das Baby *noch nicht* selber kennt, ist es ein Unterbruch. Es ist wie ein „getrennt werden“ von etwas, das sich schon im Körper installiert hat, aber das es *noch nicht* vom Körper aufgenommen hat, das *noch nicht* erkennbar geworden ist für das Baby.

Diese Leere kann ein Schock sein. Diese Leere kann eine Desorientierung sein, sich wie eine Desorientierung auswirken. Diese Leere kann sich aber auch so auswirken, als hätte man keine Erdung mehr.

Es gibt dieses schöne Sprichwort, dass ihr Menschen habt: Mir wird der Teppich unter den Füßen weggezogen.“ So könnte das auch für ein solches Baby sein.

Sobald dieses Blut ausgetauscht ist, kommen *neue* Energien in diesen Körper, *neue* Kräfte. Es kommen *fremde* Kräfte in diesen Körper. Und diesen Körper kennen zu lernen, mit diesen Kräften vertraut zu werden, diese Kräfte anzunehmen, braucht *sehr viel* Zeit!

Oft ist auch eine Phase, wo man noch nicht weiß, wird das fremde Blut angenommen oder nicht. Es ist eine Phase des Bangens. Auch da wieder eine Phase (ja, wie soll ich sagen?), eine Phase des Ausharrens.

Schon für eine erwachsene Person, wenn diese eine *fremde* Bluttransfusion bekommt, ist sie vielen Eindrücken ausgeliefert. Sie hat viele Informationen, ihr System hat viele Informationen zu verarbeiten, neue Informationen, die *ganz anders* sind. Man könnte sagen: es kommen ganz viele Identitäten in diesen Körper, weil das Blut ja oft *nicht nur* von einem Menschen ist, sondern das Blut von vielen Menschen ist!

Eine Blutkonserve beinhaltet dieselbe Blutgruppe, die aber durch ganz viele verschiedene Blutentnahmen, Blutabnahmen, zusammengestellt worden waren.

So sind es sehr, sehr viele Fremdeinflüsse, die eine erwachsene Person verarbeiten muss. Und jetzt ein kleines Baby, wo ALLES im Neubeginn ist. Wo ALLES sich noch, viele sich, am Ausbilden ist, am sich Vollenden ist, ist es eine doppelte Herausforderung. Also dieser kleine Körper braucht so viel Kraft, um diese neuen Energien zu verarbeiten. Doch der Unterschied ist, wenn es Blut von der Mutter ist, *dann* ist eine Vertrautheit im Körper vorhanden, dann ist der Stress für den Körper weniger groß, weil sich der Körper erinnern kann.

Dies ist die Ergänzung zur Frage in Bezug auf Rhesus-Kinder.

Empfangen von Christine S. am 01.05.2023.

<https://www.stimmedesherzens.ch>

(Mitglied im Internet-Verein "Die Liebenden von weit her")

Dein Leben – Dein hohes Selbst – Deine Verschmelzung



Internet-Verein „Die Liebenden von weit her“ → [die-liebenden.org](https://www.die-liebenden.org)